

Protokoll
über die 73. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld
am Mittwoch, dem 02. Mai 2018, 19.00 Uhr,
im „Jubs“, Jahnstraße 15, 21698 Harsefeld

Anwesend sind als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Denise Preuß, Jugendkonferenzsprecherin
2. Henning Gärtner, Jugendkonferenzsprecher und Vertreter der Kindertagesstätte „Rappelkiste“
3. Melanie Mohnen, Schützenverein Issendorf
4. Anja Knorr, Naturerleben e.V.
5. Fabian Lentz, Spielmannszug Harsefeld
6. Miriam Schäfer, Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsefeld
7. Marc Ramsauer, Schützenverein Harsefeld
8. Marek Puls, Selma-Lagerlöf-Oberschule

Es fehlen folgende stimmberechtigte Mitglieder:

1. Almut vom Lehn, Leiterin Friedrich-Huth-Bücherei
2. Carmen Neufang, Förderverein Rosenborn-Grundschule
3. Markus Nitt, Förderverein Grundschule am Feldbusch
4. Jonas Bahr bzw. Lisa Wikowski, Schülersprecher/in Selma-Lagerlöf-Oberschule
5. Sina Aldag, Schülersprecherin Balthasar-Leander-Schule
6. Joost Meyer, Schülersprecherin Aue-Geest-Gymnasium
7. Christoph Truchel, DRLG Harsefeld
9. Benjamin Wutzke, TuS Harsefeld
10. Bettina Weingärtner, Jugendkunstschule
11. Vertreter Jugendfeuerwehr
12. Vertreter Sportangelverein Harsefeld
13. Vertreter Sportangelverein
14. Vertreter Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Anwesend sind als beratende Mitglieder:

1. Alfred Schüch, Leiter des „Jubs“ Harsefeld, zugleich als Protokollführer
2. Denise Kempa, „Jubs“ Harsefeld
3. Reinhard Oelkers
4. Yvonne Ehret, Kreisjugendpflege

Es fehlen folgende beratende Mitglieder:

1. Hans-Jürgen Stein, Kassenwart
2. Sylvia Cyperski, Sozialpädagogin Selma-Lagerlöf-Oberschule Harsefeld
3. Jessica Jennrich, Leiterin Familieninformationszentrum (FIZ)
4. Andrea Jülisch, Gleichstellungsbeauftragte
5. Vertreter Kreisjugendring

Einladung zur Kenntnis erhalten

1. Vertreter Kindertagesstätte Ruschwedel
2. Vertreter Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“
3. Vertreter Kindertagesstätte „Rappelkiste“
4. Vertreter Kindertagesstätte „Löwenzahn“
5. Vertreter Kindertagesstätte „Lummerland“

6. Vertreter Kindertagesstätte „Hand in Hand“
7. Vertreter Kindertagesstätte „Geestkinners“
8. Vertreter Hort am Feldbusch
9. Vertreter Jugendfeuerwehr Harsefeld
10. Schulleitung Selma-Lagerlöf-Oberschule
11. Schulleitung Rosenborn-Grundschule
12. Schulleitung Grundschule am Feldbusch
13. Schulleitung Balthasar-Leander-Schule
14. Schulleitung Aue-Geest-Gymnasium

Gäste:

1. Bernd Mai, Schützenverein Issendorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 72. Sitzung vom 28. Februar 2018
4. Bericht Kassenprüfung, Entlastung des Kassenwarts, Neuwahl des Kassenprüfers und Kassenwarts
5. Anträge (auch Ferienspaßanträge)
6. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Jugendkonferenzsprecher Henning Gärtner eröffnet die 72. Sitzung um 19.03 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Damit sich alle kennenlernen, wird zunächst eine Vorstellungsrunde durchgeführt. Anschließend stellt Herr Gärtner die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die 72. Sitzung vom 28. Februar 2018

Es wird angemerkt, dass TOP 2 fehlerhaft beginnt. Es heißt dort: „Der TuS Harsefeld hat mit Schreiben vom einen Antrag auf gestellt.“ Der Antrag des TuS wurde mündlich gestellt. Es gibt keinen schriftlichen Antrag. Der Antrag des TuS bezieht sich auf eine Bezuschussung für die Gesundheitswoche. TOP 9 ist zweimal eingetragen, dafür fehlt der TOP 8.

Die Niederschrift über die 72. Sitzung der Jugendkonferenz vom 28. Februar 2018 wird nach diesen Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 4: Bericht Kassenprüfung, Entlastung des Kassenwarts, Neuwahl des Kassenprüfers und Kassenwarts

Die Kassenprüfung hat stattgefunden. Der Kassenwart wird entlastet, ist aber selbst nicht anwesend. Anja Knorr, die als Kassenprüferin tätig war, berichtet, dass alles in Ordnung war. Anna-Kathrin Wellnitz vom Kreisjugendring sollte eine E-Mail zur Kassenprüfung herumschicken. Das hat sie noch nicht getan. Sie soll noch einmal daran erinnert werden.

Die Neuwahl des Kassenwarts, die auf der Tagesordnung steht, wird auf das nächste Mal verschoben, da der Kassenwart selbst nicht anwesend ist.

TOP 5: Anträge (auch Ferienspaßanträge)

- Der Schützenverein Issendorf beantragt für sein „Kinderschützenfest mit Hüpfburg, Pfeil und Bogen und anderen Angeboten im gesamten Paket für 314 €, die Hälfte zu bezuschussen. Der Schützenverein hat einen neuen Anbieter in Guderhandviertel finden können, der einen erheblich niedrigeren Preis als alle anderen Anbieter fordert. Der Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 157 € wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

- Der Verein „Naturerleben e.V. hat einen Antrag auf Bezuschussung des geplanten Frühlingfestes am 16.06.2018 auf 1.309 € gestellt. Es wird diskutiert, dass 1.309 € ein zu hoher Betrag für eine Bezuschussung ist. Es wurde zwar bereits von 2.500 auf 1.309 € reduziert – trotzdem empfinden die Mitglieder der Jugendkonferenz diese Summe allgemein als zu hoch. Anja Knorr setzt daraufhin den Antrag auf 654,50 € - also auf die Hälfte – herunter. Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

- Das Jubs beantragt – wie im vorigen Jahr – die Bezuschussung der Busfahrkosten mit jeweils der Hälfte der Kosten für die Fahrten nach Farven, zum Jumicar in Hamburg-Wandsbek, nach Bad Segeberg und nach Neuhaus/Oste mit maximal 1.000 €, der Hälfte also maximal 500 €. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen

- Der Kreisjugendring Stade fragt an, ob er die E-Mail-Adressen der Jugendkonferenzteilnehmer bekommen könnte. Die Jugendkonferenz entscheidet, dass sie nicht die E-Mail-Adressen herausgeben kann, sondern im Protokoll soll der Link <http://www.kjr-stade.de> zur Adresse des Kreisjugendrings eingetragen werden.
- Anja Knorr weist darauf hin, dass ab dem 25. Mai 2018 eine neue Datenschutzverordnung gilt und dass besonders kleine Vereine ihre Internetseiten überprüfen sollten, da sonst Abmahnungen drohen.
- Hans-Jürgen Stein hatte während der letzten Sitzung die Frage gestellt, wie man die Quittungen abgibt, da aufgrund eines Jugendkonferenzbeschlusses immer nur 50 % abgerechnet werden können. Er müsste deshalb immer die Quittungen halbieren. Es taucht die allgemeine Frage auf, wie diese Belege dann abgerechnet werden können.
- Denise Kempa merkt an, dass in der Juko-Satzung das Jahr fehlt, weil es eine Neubearbeitung gegeben hat. Die Juko-Satzung ist im Internet abrufbar. Man kann aber nicht ersehen, dass es die neueste Fassung ist. Weiterhin steht in der neuen Satzung nicht,

wie hoch die Bezuschussung der Jugendkonferenz ausfallen darf. Das sollte mit übernommen werden.

- Yvonne Ehret wird als Kreisjugendpflegerin vorgestellt. Sie ist an diesem Abend anwesend und teilt mit, dass Sie telefonisch unter 04141 / 12 51 90 erreichbar ist.
- Die nächste Sitzung der Jugendkonferenz soll am 05. September 2018 stattfinden.

Jugendkonferenzsprecherin Denise Preuß schließt die Jugendkonferenz um 19.59 Uhr.

Alfred Schüch
Protokollführer

Allen Jugendkonferenzmitgliedern zur Kenntnis

Herrn Gemeindedirektor Schlichtmann zur Kenntnis

Herrn stellv. Gemeindedirektor Meinke zur Kenntnis

Allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis

Niederschrift ins Internet stellen